

Verantwortliche Redakteure
für den politischen Theil:
C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
A. Kerschner,
für den übrigen redaktionellen Theil:
J. Schmiedeknecht,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den
Inseratenthail:
O. Korte in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Sechshundneunzigster

Jahrgang.

Insertate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der
Zeitung, Wilhelmstraße 17,
ferner bei G. H. Schlegel, Postf.
Nr. 67, Gerber- u. Drechler-Gasse,
Otto Kisch in Firma
J. Neumann, Wilhelmstraße 8,
in Gnesen bei A. Chraplewski,
in Meserich bei H. Mathias,
in Breschen bei J. Jachymski
u. bei den Inseraten-Annahmestellen
von C. J. Panke & Co.,
Hanslein & Hagler, Rudolf Woll
und „Kavaliersbank“.

Nr. 738.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei
Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich
4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz
Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabe-
stellen der Zeitung, sowie alle Postämter des
Deutschen Reiches an.

Dienstag, 22. Oktober.

Insertate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren
Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten
Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevor-
zugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expe-
dition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für
die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 21. Okt. Die Schiffe des Uebungsgeschwaders,
Geschwaderchef Contre-Admiral Hollmann, und zwar: Panzer-
schiff „Kaiser“ (Flaggschiff), Panzerschiff „Deutschland“, Kreuz-
er-Korvette „Irene“, sind aus Genua, und Panzerschiff
„Preußen“, Panzerschiff „Friedrich der Große“, Aviso „Wacht“,
aus Spezia am 21. Oktober d. J. in See gegangen.

Berlin, 21. Okt. Die Post von dem am 21. September
aus Shanghai abgegangenen Reichspostdampfer „Bayern“,
sowie die mittels des Reichspostdampfers „Habsburg“ beför-
derte Post aus Australien (Abgang aus Sydney am 14. Sep-
tember) sind in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin
voraussichtlich am 23. Oktober Vormittags zur Ausgabe.

Stuttgart, 21. Oktober. Das Attentat auf den Thron-
folger Prinzen Wilhelm von Württemberg wurde bei der Um-
zäunung der Villa Marienwahl verübt. Die Prinzessin Pauline
saß bei ihrem Vater im Wagen; der Prinz, welcher den Schuß
nicht weiter beachtet hatte, erhielt erst nach seiner Rückkehr aus
der Kirche Kenntniß von dem Attentat. Der Prinz war der
Gegenstand freudiger Ovationen in Ludwigsburg sowohl wie in
Stuttgart, wohin er sich zum Besuch seiner Mutter begab.
Sämmtliche anwesenden Minister, sowie hunderte von Privat-
personen fanden sich alsbald in Marienwahl ein, um dem
Prinzen ihre Glückwünsche darzubringen. Der sächsische Aus-
schuß übergab dem Prinzen heute eine Beglückwünschungs-
Adresse.

Koburg, 21. Okt. Der Herzog von Coburg ist nach
Lissabon zur Theilnahme an den Beisetzungsfeierlichkeiten ab-
gereist.

Hamburg, 21. Oktober. Die Gesandtschaft des Sultans
von Banzibar besuchte heute Nachmittag die Börse und wurde
vom Präsidenten der Handelskammer mit einer Ansprache be-
grüßt. Gekrönter Abend besuchte die Gesandtschaft das Konzerthaus.

Riel, 21. Oktober. Nach neueren der „Kieler Zeitung“
von der Plankton-Expedition zugegangenen Nachrichten erreichte
dieselbe am 10. September die Insel Ascension, wo sie von
dem Gouverneur Napier auf das Freundlichste aufgenommen
wurde. Bei der Ankunft in Para am 24. desselben Monats
stellte sich bei Führung der Schiffswelle eine schwierige Re-
paratur als nothwendig heraus, welche den Dampfer „National“
bis zum 2. Oktober festhielt. Sodann wurde eine glückliche
Fahrt auf dem Amazonen-Strom unternommen und hierauf die
Heimreise angetreten. Die Ankunft in Riel dürfte voraussicht-
lich am 5. oder 6. November erfolgen.

Königsberg i. Pr., 21. Okt. Die Generalversamm-
lung der Ostpreussischen Südbahn genehmigte einstimmig die
von der Verwaltung vorgeschlagenen Statutenänderungen.

Chemnitz, 22. Oktober. Die vor einigen Tagen nach
Limbach entsendete Truppenabtheilung kehrte heute Mittag nach
Chemnitz zurück, nachdem dort die erforderlichen Maßnahmen
zur Verhütung von Ausschreitungen getroffen waren. Die Stri-
kenden nahmen die Arbeit nach nicht wieder auf. In den
Fabriken sind auswärtige Arbeiter eingestellt.

Wien, 21. Oktober. Der Hof wird für den König von
Portugal vom 23. d. Mts. an für zwanzig Tage Trauer
anlegen.

Wien, 21. Oktober. Der österreichisch-ungarische Bot-
schafter in Petersburg, Graf Bollenstein, ist heute von hier
nach Berlin abgereist.

Wien, 21. Oktober. Der „Politischen Korrespondenz“
zufolge sagte Pasic in der Rede an den König Alexander, die
serbische Nation sei erfreut, daß der König sich während seiner
Minderjährigkeit auch dem Studium der serbischen Geschichte
zuwenden. Wenn der König und die Nation dasselbe dächten,
schätzten und wünschten, würden der König und das Land vor
der Verwirklichung einer glänzenden Zukunft stehen. Der König
habe darauf geantwortet, er sei während seiner Minderjährig-
keit nicht berufen, auf die Staatsangelegenheiten irgend welchen
Einfluß auszuüben, müsse vielmehr seine ganze Zeit dem Studium
widmen. Nichtsdestoweniger sei er aber für die Versicherungen und
Erklärungen der Stupschina dankbar.

Wien, 21. Oktober. Laut einer Meldung der „Politi-
schen Korrespondenz“ aus Sofia soll alsbald nach der Abreise
des Prinzen Dolgorukow von dort ein Telegramm des russischen
Botchafters Relidow aus Konstantinopel eingetroffen sein, wel-
ches Dolgorukow aufforderte Bulgarien baldmöglichst zu ver-
lassen.

Wien, 22. Oktober. Erzherzog Albrecht reiste gestern
Nachmittag 5 Uhr zum Besuche seiner Nichte, der Regentin
Christine, nach Madrid ab.

Pest, 21. Oktober. Auf eine Anfrage des Abgeordneten
Helyi erklärte der Ministerpräsident Tisza, es sei nicht nöthig,

das Handschreiben des Kaisers betreffs des Titels der Armee
dem Hause offiziell mitzutheilen, da die Veröffentlichung im
„Amtsblatt“ vollkommen genüge, auch in früheren Fällen sei
ein gleiches Verfahren beobachtet worden. Die bereits gemel-
dete Antwort des Landesvertheidigungs-Ministers Fejervary auf
die Interpellation des Abgeordneten Franzl betreffs der Monar-
chienfrage wurde von häufigen Widersprüchen seitens der
Opposition unterbrochen. Franzl weigert sich, von der Antwort
des Ministers Kenntniß zu nehmen, dagegen beschloß das Haus
mit 122 gegen 68 Stimmen, dieselbe anzunehmen.

Pest, 21. Oktober. Der „Pester Lloyd“ kann gegenüber
der von mehreren Blättern aufrecht erhaltenen Meldung, daß
bei den jüngst stattgehabten Ministerberatungen auch aus-
wärtige Fragen verhandelt worden seien, aus zuverlässigster
Quelle bestimmt versichern, daß auswärtige Angelegenheiten mit
keinem Worte berührt worden seien und zwar einfach deshalb
nicht, weil die allgemeine Lage eine unveränderte und gar kein
Anlaß vorhanden sei, auswärtige Fragen zu besprechen.

Genua, 21. Oktober. Der Hofzug mit dem Kaiser und
der Kaiserin ist heute Mittag 12¹/₂ Uhr unter dem brausenden
Jubel einer Kopf an Kopf gedrängten Volksmenge, welche den
Bahnhof und die dahin führenden Straßen füllte, hier einge-
troffen. Geschützsalven von den Forts sowie vom deutschen und
italienischen Geschwader verkündeten die erfolgte Ankunft. Prinz
Heinrich, das Konjularcorps und die hervorragendsten Persön-
lichkeiten der Stadt waren zum Empfange auf dem Bahnhofe
anwesend. Prinz Heinrich stieg in den kaiserlichen Salonwagen.
Der Kaiser, die Kaiserin und König Humbert, der Prinz Hei-
nrich und der Prinz von Neapel, sowie Ministerpräsident Crispi-
en und der Staatssekretär Graf Herbert von Bismarck begaben sich
sodann vom Bahnhofe aus an Bord der kaiserlichen Yacht „Hohen-
zollern“, auf der die Kaiserin die Ueberfahrt machen wird.
Auch der Bürgermeister von Genua begab sich an Bord und
überreichte der Kaiserin ein prächtiges Bouquet. Hierauf be-
gaben sich der Kaiser und der König Humbert und der Prinz
Heinrich und der Prinz von Neapel mit Gefolge in einem Boot
an Bord des Panzerschiffes „Kaiser“, auf welchem der Kaiser
die Ueberfahrt zu machen beabsichtigt. Nachmittags 2 Uhr
machten der Kaiser und der König Humbert mit dem Prinzen
Heinrich und dem Prinzen von Neapel dem italienischen Panzer-
schiff „Italia“ einen Besuch. Bei der Ankunft wie auch wäh-
rend der ganzen Anwesenheit der Fürsten ging ununterbrochen
heftiger Regen nieder; trotzdem bot der Hafen einen prächtigen
Anblick, alle Kriegs- und Handelsschiffe hatten geklagert und
zahlreiche dicht mit Menschen besetzte Barken füllten den Hafen.

Genua, 21. Oktober. König Humbert und der Prinz
von Neapel begaben sich Nachmittags 3 Uhr 20 Minuten nach
Monza zurück. — Wegen des fortwährenden schlechten Wetters
ist die Abreise des Kaisers und der Kaiserin auf morgen früh
verschieben worden.

Brindisi, 21. Oktober. Der König und die Königin von
Dänemark sind heute Nacht mit ihrem Gefolge hier angekommen
und von den Prinzen Waldemar und Georg, sowie von den
Behörden empfangen worden.

Mons, 22. Oktober. Die gestern abgehaltene Versamm-
lung der Grubenarbeiter beschloß eine Zuschrift an die Di-
rektoren zu erlassen, worin eine 20prozentige Lohnerhöhung
gefordert wird. Motiviert wird diese Forderung mit der Er-
höhung der Kohlenpreise. Im Falle der Weigerung werde der
Streik eintreten.

Lissabon, 21. Oktober. Die gestern im ganzen Lande
vorgenommenen Neuwahlen zur Kammer haben eine beträchtliche
Mehrheit für die Regierung ergeben.

Belgrad, 21. Okt. Die Mitglieder der Stupschina
machten heute Mittag dem Könige im Beisein der Regenten
ihre Aufwartung. Der Präsident der Stupschina, Pasic, hielt
eine Ansprache, in welcher er den Gefühlen der Loyalität der
Stupschina Ausdruck gab. Der König betonte in seiner Ant-
wort, daß er immer den Pfad der Traditionen seiner geliebten
Nation wandeln werde. Sowohl die Ansprache des Präsidenten
Pasic, wie die Antwort des Königs wurde mit stürmischen
Zuvorufen angenommen.

Sofia, 21. Oktober. Die Botchaft der Regatschaft an-
lässlich der Eröffnung der Stupschina in Belgrad, soll in
hiesigen offiziellen Kreisen einen günstigen Eindruck gemacht
haben.

London, 21. Oktober. Die Uniondampfer „German“ und „Dur-
ban“ sind heute auf der Heimreise in Southampton angekommen.

Vermischtes.

† Die erste Aufgabe eines tüchtigen Musikdirektors ist,
keine Störung der Harmonie in seiner Kapelle auskommen zu lassen.
Kapellmeister A. erzählte im Kreise seiner Bekannten: Denken Sie nur,
meine Herren, was mir heute passiert ist: Ich dirigirte in der Probe
eine Ouvertüre und bemerkte, daß mein erster Trompeter falsch einsetzt;

ich klopfte ab, sehe ihn scharf an und beginne von vorn. In der
nämlichen Stelle setzt der schreckliche Mensch wieder falsch ein; ich schau
ihn wieder, diesmal noch schärfer an; da steht der Kerl auf und sagt:
„Sie, Herr Kapellmeister, wenn's mich noch amal so anschau'n, schmeiß
ich Ihnen die Trompeten am Kopf!“ — Unglaublich, bemerkt der
Regisseur nach dieser Erzählung, „was haben Sie denn da gethan?“ —
„Na, ich hab' ihn halt nicht mehr an'schau't!“

Angelommene Fremde.

Posen, 22. Oktober.

Hotel de Berlin. Die Brüder Knast aus Kottow, Klatowicz
aus Jaktorow, Jagielski aus Kijow, die Gutsbesitzer Michalski aus
Diezelschadow und Rymarkiewicz aus Lubisz, die Kaufleute Rierzynski
und Sierodski aus Krotoschin, Weiße aus Bissa, Langner aus Kobylin,
Neugebauer aus Breslau, Gecygl aus Pleschen, Strelitz aus Blauen,
Sura aus Gollin, Dziubczynski aus Borel, Maculow aus Krotow,
Hoffmann aus Schroda, Brzezczynski aus Kottow, Dymalski aus
Ostrowo, Rymarkiewicz aus Bronie, Strelitz aus Berlin, Administrator
Dlugolecki aus Brodowo, Arzt Dr. Rymarkiewicz aus Bieschen,
Agronom Adamczewski aus Kiedorf, Rechtsanwalt Kucner aus Breschen.

Mylius' Hotel de Dresden. Königl. Kammerherr und Landrath
v. Schwachow aus Margoninsdorf, Landrath Burghard aus Schrimm,
Königl. Kammerherr Freiherr v. Willamowitz-Möllendorf aus Mar-
lowitz, Fabrikbesitzer Demberg aus Br. Blau, die Kaufleute Sommerfeld,
Lebr. Jacobsen und Meyer aus Berlin, Luteur aus Grefeld, Seltens
und Marweg aus Breslau, Schönerberger aus Hanau, Kramer aus
Kassel, Hamburger aus Prag.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Rittm. u. Rittguts-
besitzer Journe aus Malin, die Rittgutsbesitzer Stegmann aus
Lutjewo und Jachndrich aus Kijow, die Apotheker Scholz u. Frau
aus Grotte a. B. und Duhe aus Krongowitz, Lieutenant Boock aus
Berlin, die Kaufleute Kunze, Niesensfeld und Gajski aus Breslau,
Weigmann aus Bielefeld, Sanzenbacher aus Paris, Auerbach, Geimann,
Abramowski, Fast, Wiesenthal und Weinstein aus Berlin, Fleig aus
Küfelfeld, Samuel aus Aachen, Hammer aus Bielefeld, Käufer aus
Köln a. Rh., Stool aus Liegenheim, Kiewe aus Graudenz und Bach-
mann aus Kulm.

Stara's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Freyberg aus Halle
a. S., Overbeck aus Redargemünd, Klausner aus Herford u. Poene
aus Berlin, Fabrikant Hübinger aus Offenbach, Techniker Gundlach
aus Leipzig, Direktor Beilshmidt aus Gießen.

Grand Hotel de France. Die Rittgutsbesitzer v. Tacjanowski
aus Sypnow, v. Rosielski aus Scharleje, v. Rydzinski aus Goradowo,
v. Kotska mit Tochter aus Nowa wieś, die Brüder Rierzynski
aus Brimont, v. Boninski aus Kojielel, Rymarkiewicz aus Kottin, Sa-
dowski aus Siedlamin, Bawrzyniat aus Schrimm und Obst aus Po-
targia, die Kaufleute Wierczel aus Kogalen, Jacoby aus Berlin,
Bielecki aus Breschen, Dorey und v. Grabski aus Nowogrod, Dr.
v. Karczewski aus Romanowka, Brussecki aus Sypnowo.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause“. Die
Kaufleute Gert, Joseph Glas und Jakob Glas aus Leipzig, Burgas
aus Berlin, Joachim und Raigner aus Kottbus, Kaufmann aus Silen-
burg, Vogt aus Peterswaldau, Rittgutsbesitzer Frau Saalfeld aus
Kulm, Student phil. Brause aus Dt. Kron.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Marquardt aus
Breslau, Segal aus Unruhstadt, Goplaw, Meier und Vogelfang aus
Berlin, Sololowski und Roebius aus Bromberg, Bäckermeister Adam-
ski aus Dt. Kron.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Die Kaufleute Graben-
witz aus Breslau, Fränkel aus Berlin, M. Israel aus Gnesen und
S. Israel aus Tremeßen.

Grasse's Hotel „Bellevue“. Die Kaufleute Alexander aus Berlin,
Stürgebecher aus Meserich, Seidel aus Barmen, Harras aus Stettin,
Vindenheim aus Br. Holland, Philologe Böhlinger und Redakteur
Rohloff aus Berlin, Gutsbesitzer Landsberger aus Posen.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus“ vormals Langner's Hotel.
Die Kaufleute Winkler aus Dresden, Dziabaszewski aus Thorn und
Schroter aus Würzburg, Hotelbesitzer Kugner aus Grätz, Gutsbesitzer
Groschmann aus Grätz und Barzynski aus Dolzig, Gleichmeister
Richter aus Kriemen, Frau Emma Klein aus Marienwerder.

Kellers Hotel zum Engl. Hof. Kaufmann Yetis aus Breslau,
Rentier A. Strelitz aus Bromberg, die Kaufleute Rosenbaum aus
Stettin, Frau Strelitz aus Blauen, Frau Kaphan und Tochter aus
Schroda, Rosenbaum und Michaelis aus Stettin, Fräulein Strelitz
aus Bromberg, Frau Kaphan und Tochter aus Wiloslaw, Doktor
Ball aus Philadelphia, die Kaufl. Senger aus Torgelow, Frau Rosen-
baum aus Stettin, Witwe Rosenbaum aus Stettin, Familie Strelitz
aus Bromberg, Abraham aus Breslau.

Hotel Concordia — P. Röhr. Landwirth Bandomir und Frau
aus Oshowo, Kommerzienrath Rade aus Sorau, Kaufmann Tauber
aus Berlin, Privatier Fröhlich aus Posen, Kaufmann Süßbrich aus
Peterswaldau, die Lehrer Fall u. Elsdorf aus Schrimm, Kaufm. Blum
aus Gumpin, Refer. Hering aus Rürnberg, Briv. Müller aus Breslau,
Gutsbesitzer v. Fenscheid aus Oboornit, die Kaufleute Th. Malinowski
aus Gollin, B. Malinowski aus Sanowka, Buchhändler Müller aus
Bollin, Kaufmann Bandze aus Mannheim, Brenner Patrylowski
aus Kottow.

Wetterprognose

für Mittwoch, den 23. Oktober,

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Hamburg, 22. Oktober. Bewölkt, kühle kalte Luft,
vielfach Nebel oder Nebeldunst mit Niederschlägen. Im Süden
später sonnig angenehm.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen
im Oktober.

Datum.	Barometer auf 0 Stunde.	Gr. red. in mm; 66 m Seehöhe	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cel. Grad.
21. Nachm. 2	743,2	743,2	NO schwach	bedeckt	+12,0
21. Abnds. 9	743,6	743,6	NO schwach	bedeckt	+10,6
22. Morgs. 7	744,2	744,2	NO schwach	bedeckt	+9,9
Am 21. Oktober Wärme-Maximum + 12°5 Cel.					
Am 21. „ Wärme-Minimum + 8°0 „					

Wasserstand der Warthe.
Sofen, am 21. Oktober Morgens 1,48 Meter.
21. Mittags 1,52
22. Morgens 1,62

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Weizen, 21. Oktbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 18,75, do. fremder loco 21,00, do. per November 19,25, per März 18,75. Roggen hiesiger loco 18,00, fremder loco 17,00, per November 18,15, per März 16,70. Hafer hiesiger loco 13,75, fremder 15,75. Rüböl loco 70,40, per Oktober 70,00, Mai 61,40.

Bremen, 21. Oktober. Petroleum (Schlussbericht) fest, ruhig, Standard white 6,95 Br. Norddeutsche Wollkammerei 275 bez. Aktien des Norddeutschen Lloyd 178 1/2 bez. Hamburg, 21. Okt. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinscher loco neuer 175-182, Roggen loco ruhig, mecklenburger loco neuer 165-172, russischer loco ruhig, 110 bis 112. Hafer ruhig, Gerste ruhig. Rüböl, unverzollt beh., loco 69. Spiritus matt, per Oktober-November 22 1/2, per November-Dezember 21 1/2, Br., per April-Mai 21 1/2, Br., per Mai-Juni 21 1/2, Br. — Kaffee fest, Umsatz 4500 Sack. — Petroleum ruhiger, Standard white loco 6,95 Br., 6,90 Gd., per November-Dezember 6,90 Br., — Gd. Wetter: Regen.

Hamburg, 21. Oktbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I, Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Oktober 11,52 1/2, per Dezember 11,65, per März 12,12 1/2, per Mai 12,37 1/2. — Ruhig.

Hamburg, 21. Oktbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Oktober 81 1/2, per Dezember 81 1/2, per März 77 1/2, per Mai 77. Fest. Paris, 21. Oktober. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen träge, per Oktober 22,25, per November 22,50, per November-Febr. 22,75, per Januar-April 22,90. Roggen ruhig, per Oktober 14,00, per Januar-April 15,00. Mehl matt, per Oktober 52,25, per November 52,50, per Novemb.-Febr. 52,50, per Januar-April 52,60. — Rüböl ruhig, per Oktober 67,75, per November 67,75, per Novbr.-Dezember 68,25, per Januar-April 69,00. — Spiritus ruhig, per Oktober 36,75, per November 37,00, per November-Dezember 37,25, per Januar-April 38,75. Wetter: Bedeckt.

Paris, 21. Oktober. (Schlussbericht.) Rohzucker 88% ruhig, loco 26,25. Weisses Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogramm per Oktober 32,25, per November 32,25, per Oktober-Januar 33,60, per Januar-April 33,50.

Havre, 21. Oktbr. (Telegraph der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in New York schloss mit 5 Points Baisse. Rio 8000 Sack, Santos 9000 Sack, Recettes für Sonnabend. Havre, 21. Oktober. (Telegraph der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Dezember 97,25, per März 95,50, per Mai 95,00. Bebaupet.

Pest, 21. Oktober. Produktenmarkt. Weizen loco matt, per Herbst 8,11 Gd. 8,12 Br., per Frühjahr 8,55 Gd. 8,57 Br. Hafer per Herbst 7,14 Gd. 7,16 Br., per Frühjahr 7,24 Gd. 7,26 Br. Neuer Mais per Mai-Juni 5,04 Gd. 5,06 Br. — Kohlraps per September-Oktober —. Regen.

Amsterdam, 21. Oktober. Java-Kaffee good ordinary 52 1/2. Amsterdam, 21. Oktober. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine niedriger, per Oktober 137 1/2, 136 1/2, 135 1/2, Roggen loco flau, auf Termine unverändert, per Oktober 137 1/2, 136 1/2, 135 1/2, per März 143 1/2, 142 1/2, 141 1/2. — Raps per Herbst —. Rüböl loco 33 1/2, per Herbst 32 1/2, per Mai 32 1/2.

Antwerpen, 21. Oktober. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig, Roggen behauptet. Hafer unverändert. Gerste behauptet. Antwerpen, 21. Oktober. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffiniertes, Type weiss loco 17 1/2, bez. u. Br., per Oktober 17 1/2, Br., per November-Dezember 17 1/2, Br., per Januar-März 17 1/2, Br. Ruhig.

London, 21. Oktober. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Gussregen.

London, 21. Oktober. 96pCt. Javazucker 14 1/2 träge, Rübenroh Zucker neue Ernte per Oktober 11 1/2 stetig. Centrifugal Cuba —.

London, 21. Oktbr. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 12. bis zum 18. Oktober: Engl. Weizen 8224, fremde 52348, englische Gerste 2826, fremde 9122, englische Malzgerste 16162, fremde —, engl. Hafer 895, fremder 67253 Qrs. Engl. Mehl 22653, fremdes 4810 Sack. — Fass.

London, 21. Oktober. Getreidemarkt (Schlussbericht.) Feinster englischer Weizen stetig, anderer sehr ruhig. Mehl ziemlich belebt zu vollen Preisen, Hafer, Mais und Gerste stramm, Bohnen mitunter 1/2 sh. niedriger, Erbsen ruhig, stetig.

London, 21. Oktober. Chili-Kupfer 42 1/2, per 3 Monat 42 1/2. Liverpool, 21. Oktober. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhiger.

Middl. amerikanische Lieferung: Oktober 5 1/2, Käuferpreise, Oktober-November 5 1/2, do., November-Dezember 5 1/2, do., Dezember-Januar 5 1/2, do., Januar-Februar 5 1/2, do., Februar-März —, do., März-April 5 1/2, do., April-Mai 5 1/2, do., Käuferpreis.

Liverpool, 21. Okt. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Mässige Nachfrage Tagesimport 21000 B. Glasgow, 21. Oktbr. Roheisen. Schluss. Mixed numbers warrants 54 sh. 9 d. Stetig.

Glasgow, 21. Okt. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche gegen 8400 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

New-York, 21. Oktbr. Anfangsnotierungen. Petroleum Pipe line certificates per November 100. Weizen pr. Dezember 85.

Berlin, 22. Oktober. Wetter: Trübe.

New-York, 21. Oktober. Rother Winterweizen niedriger, per Oktober 82 1/2, per November 82 1/2, per Dezember 84.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4 1/2 M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf. 7 fl. österr. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf. 1 Frano oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto: Wechsel v. 21.

Amsterdam, 21. Okt. 168,60 bz. London, 21. Okt. 20,395 bz. Paris, 21. Okt. 80,80 bz. Wien, 21. Okt. 170,90 bz. Petersburg, 21. Okt. 210,25 bz. Warschau, 21. Okt. 210,60 bz.

in Berlin 5. Lombard 6.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Argentinien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Buenos Aires, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Brasilien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Peking, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Harbin, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Manchurien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Korea, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Japan, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. China, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Indien, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Siam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Thailand, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Vietnam, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kambodscha, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Laos, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Kanton, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Hongkong, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Shanghai, 21. Okt. 93,25 bz. 93,60 Gd. Tientsin, 21. Okt. 93,25